

TIGGES-Thorax

Modulare Wirbelsäulenorthese
mit variablem Aufbausystem



TIGGES-Thorax

HMV-Nummer
23.13.01.1001

TIGGES innovative Modul-Orthesen



Patent und Gebrauchsmusterschutz

Patienten-Information

TIGGES-Thorax

Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen mit der **TIGGES-Thorax** ein effektives Qualitätsprodukt verordnet. Wir hoffen, dass diese Brustwirbelsäulenorthese Ihren schnellstmöglichen Heilungsprozess unterstützen wird. Hierzu ist es sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.

Für die korrekte therapeutische Wirkung der **TIGGES-Thorax** ist ein genaues Anpassen durch einen hierfür geschulten Orthopädietechniker erforderlich, der auch die Einweisung in das System mit Ihnen vornimmt.

Um eine bestmögliche Therapie mit der **TIGGES-Thorax** zu erzielen, möchten wir Sie bitten, die folgenden Seiten in Ruhe zu lesen und die vorgegebenen Anleitungen zu beachten. Der gewünschte Therapieeffekt kann selbstverständlich nur dann eintreten, wenn die Orthese korrekt getragen wird.

Wir freuen uns, wenn die **TIGGES-Thorax** Ihnen bestmöglich hilft und zu Ihrem guten Lebensgefühl beiträgt.



Anlegen der TIGGES-Thorax

Beim **ersten Anlegen** der Orthese muss **durch einen Orthopädietechniker** der **optimale und individuelle Sitz überprüft** und gegebenenfalls korrigiert werden! Das richtige Anlegen sollte vom Techniker **mehrfach** mit dem Patienten geübt werden.



Vor dem **Anlegen** der **TIGGES-Thorax** müssen die Seitenteile vorne geöffnet sein. Auch die Schultergurte sollten vorne unten weit geöffnet und an den hinteren seitlichen Flauschstreifen des Brustgurtes befestigt sein (sind dann beim Schließen leichter zu greifen).

Die **TIGGES-Thorax** wie eine Weste überstreifen.

Den unteren Brustgurt mit den aufgesetzten „Schließschlaufen“ (bitte mit Fingern hineingreifen, dadurch wesentlich leichtere Handhabung) so schließen, dass bei guter Verträglichkeit ein fester Halt gegeben ist.

Die seitlichen Schultergurte so fest anziehen, dass der im hinteren Teil eingearbeitete Stabilisierungsbügel fest an die Brustwirbelsäule herangezogen wird (so stramm wie verträglich). Die Schultergurte vorne mittig ankletten.

Ablegen der TIGGES-Thorax

Die Orthese in umgekehrter Reihenfolge ablegen und die Schultergurte an den seitlich hierfür angebrachten Flauschstreifen ankletten (damit das spätere erneute Anziehen erleichtert wird). Anschließend **sofort alle Klettverschlüsse wieder schließen**, damit das hochwertige elastische Material nicht beschädigt wird.

Bitte zusätzlich beachten

- Die **TIGGES-Thorax** sollte nur unter ärztlicher Anleitung getragen werden. Hierbei sind die Angaben dieser Gebrauchsanweisung unbedingt zu beachten.
- Die **TIGGES-Thorax** ist nur zur einmaligen Versorgung für einen Patienten vorgesehen.
- Eine Bearbeitung/Veränderung der Metallteile der **TIGGES-Thorax** darf nur durch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Bei Nichtbeachtung kann die Leistung des Produktes beeinträchtigt werden, so dass eine Produkthaftung ausgeschlossen wird.
- Werden die elastischen Materialien der **TIGGES-Thorax** nachträglich verändert, kann die Leistungsfähigkeit der Orthese nicht mehr gewährleistet werden.
- Sollten Sie **außergewöhnliche Veränderungen an sich** (z. B. Zunahme der Beschwerden) feststellen, suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf.

Vor der Reinigung

Bevor Sie die Orthese auseinander bauen, **empfehlen wir unbedingt**, den untenstehenden Absatz „**Nach der Reinigung**“ durchzulesen und anhand der noch zusammengebauten Orthese **nachzuvollziehen**. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor (**bitte auch die Technische Information beachten**):

- Lösen Sie die untere Klettverbindung des Stabilisierungsbügels am Mieder und ziehen Sie den Bügel vorsichtig aus dem BWS-Mieder heraus.
- Der Stabilisierungsbügel kann mit einem Schwamm und einer pH-neutralen Seife oder einem Haarwaschmittel gereinigt werden. Nicht mit direkter Hitze trocknen (Fön, Heizung), sondern mit einem Tuch trockenreiben oder an der Luft trocknen lassen.
- Vor dem Waschen des Mieders **schließen Sie bitte unbedingt alle Klettverbindungen**, um Schäden an den elastischen Materialien und eventueller anderer Wäsche zu vermeiden.

Pflegeanleitung



Die Orthese keinesfalls direkter Hitze aussetzen! (z. B. Heizung, Sonneneinstrahlung).

Körperschweiß, kosmetische Fette und Öle beeinträchtigen die Lebensdauer, insbesondere der elastischen Gewebe, deshalb wird gelegentliches Waschen empfohlen:

- nur in lauwarmem Wasser (ca. 30°C)
- nur Feinwaschmittel verwenden
- nicht reiben oder bürsten
- nach dem Wäschebad gut ausspülen
- flach auf Frottiertuch auslegen, einrollen und ausdrücken – nicht wringen
- beim Trocknen Sonneneinwirkung, Ofen- oder Heizungsnähe vermeiden
- **keinesfalls im Heißlufttrockner trocknen**

Nach der Reinigung



Nach dem Waschen schieben Sie den Stabilisierungsbügel in die Klett Tasche des oberen Mieders (**Achtung:** Wölbung im oberen Teil des Bügels muss nach hinten zeigen = soll Wirbelsäule „überbrücken“).

Die Abdeckung so auf die unteren Enden des Bügels schieben, dass der Bügel an die Rückseite der Orthese angeklettet werden kann.

Indikationen

Dorsalgie/Facetensyndrom leicht; Hyperkyphose-Schmerz mit leichter Ausprägung; Morbus Scheuermann adult mit Beschwerden und leichter sagittaler Deformität; schwere chronische BWS-Myogelose; Osteoporose: statischer BWS-Osteoporose-schmerz/Kyphoseschmerz, isolierte BWS-Fraktur ohne Deformität mit Schmerzsymptomatik; Osteomalazie (BWS) ohne BWS-Deformität.

Nebenwirkungen

Unter der Voraussetzung einer sachgemäßen Anwendung (richtiges Anlegen) sind Nebenwirkungen bis jetzt nicht bekannt. Zu fest anliegende Bandagen oder Orthesen können prinzipiell zu lokalen Druckerscheinungen führen oder auch in seltenen Fällen Blutgefäße oder Nerven einengen: Durch das Prinzip der Bandage (Delordosierung durch Erhöhung des intraabdominalen Druckes) kann es prinzipiell zu einer Risikoerhöhung von Erkrankungen kommen, die im Zusammenhang mit einem erhöhten intraabdominalen Druck stehen, wie z. B. Hypertonie, venöse Rückflussstörung, Leistenhernien, Refluxbeschwerden u. a.

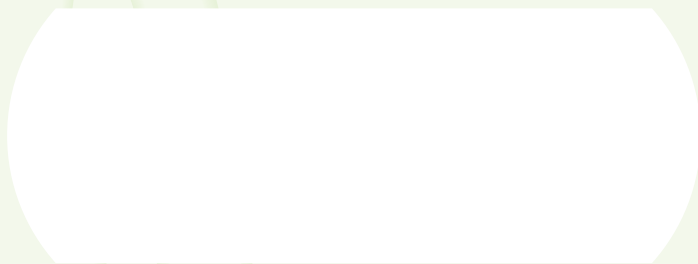
Kontraindikationen (relativ)

Überempfindlichkeiten sind bis jetzt nicht bekannt.

Bei nachfolgenden Krankheitsbildern kann das Anlegen und Tragen eines solchen Hilfsmittels kontraindiziert sein:

1. Hauterkrankungen/-verletzungen im versorgten Körperabschnitt, insbesondere bei entzündlichen Erscheinungen; ebenso bei aufgeworfenen Narben mit Anschwellung, Rötung und Überwärmung.
2. Empfindungsstörungen.
3. Stärkere Einschränkung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit (Gefahr der Blutdrucksteigerung bei angelegtem Hilfsmittel und stärkerer körperlicher Leistung).
4. Schwangerschaft ab dem 3. Monat

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren **Orthopädietechniker**:



TIGGES

innovative Modul-Orthesen

TIGGES-Zours GmbH

Telefon 00 49 (0) 23 24-5 94 97-0

Telefax 00 49 (0) 23 24-5 94 97-29

D-45525 Hattingen
Am Beul 10

E-Mail tigges@zours.de

Internet www.t-flex.de



1200/027/0417